

Stellenausschreibung

Im Fachbereich 08 - Physik, Mathematik und Informatik -, Institut für Physik der Atmosphäre, ist ab 1. Oktober 2010 die Stelle

**einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors
für das Fach Theoretische Meteorologie/Atmosphärenphysik (NF Wernli)
(Bes.Gr. W 2 BBesG)**

zu besetzen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die vorwiegend theoretisch, numerisch-modellierend oder diagnostisch arbeiten und auf ihrem Gebiet international ausgewiesen sind. Die Forschungsschwerpunkte sollten moderne Arbeitsgebiete der Meteorologie betreffen, wie zum Beispiel Atmosphärendynamik, Wettersysteme, Vorhersagbarkeit, Klimadynamik, Datenassimilation, Wolkendynamik oder Niederschlagsprozesse.

Eine Zusammenarbeit der oder des zu Berufenden mit den anderen Kollegen des Instituts für Physik der Atmosphäre wird erwartet. Wünschenswert ist ferner Engagement bei der DFG-Forschergruppe PANDOWAE, dem Mainzer Forschungszentrum „Geocycles“, dem Mainzer Forschungsschwerpunkt „Rechnergestützte Forschungsmethoden in den Naturwissenschaften“ und dem neu gegründeten „Max Planck Graduate Center mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“.

Es wird erwartet, dass sich die oder der zu Berufende an den Lehraufgaben des Instituts für Physik der Atmosphäre in den Studiengängen der Meteorologie sowie an der akademischen Selbstverwaltung im üblichen Umfang beteiligt.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 49 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

Neben der Promotion sind hervorragende wissenschaftliche Leistungen nachzuweisen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Johannes Gutenberg-Universität Mainz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und bittet daher Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (einschließlich bis zu 5 der wichtigsten Publikationen und Informationen über eingeworbene Drittmittel) sind **bis zum 31. Juli 2009** zu richten an den

**Dekan des Fachbereichs 08
- Physik, Mathematik und Informatik -
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Staudingerweg 7
55099 Mainz**